Tipps für das Online - Shopping

Bevor Sie einen Kauf tätigen!

❖ Informationen zum Online-Verkäufer checken

Bevor Sie online etwas bestellen, sollten Sie die Identität Ihres zukünftigen Geschäftspartners überprüfen.

Es kann schließlich zu Problemen mit Ihrer Bestellung kommen, und Sie möchten den Verkäufer möglicherweise nach Vertragsabschluss kontaktieren.

Um dies jederzeit zu gewährleisten, sind Online-Shop-Betreiber verpflichtet:

- den Firmennamen,
- die Geschäftsadresse und
- eine E-Mail-Adresse dauerhaft auf ihrer Website anzugeben.
- Gegebenenfalls muss auch eine Telefonnummer angegeben werden.

❖ Wie erkennt man gefälschte Shops?

Um nicht Opfer eines gefälschten Online-Shops zu werden, achten Sie auf folgende Punkte:

- Verdächtige Website-Adresse
- (Un)sichere Zahlungsmethoden
- Verdächtig niedriger Preis
- Gefälschte Qualitätssiegel
- Kundenbewertungen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Impressum
- Nutzen Sie einen Fake-Shop-Finder: Überprüfen Sie Shop-URLs kostenlos (z. B. über die Verbraucherzentrale)

Informationen, die ein Online-Shop dem Verbraucher bereitstellen muss:

❖ Die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen jederzeit zugänglich sein.

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen gut lesbar, klar, leicht zugänglich und speicherbar sein. Sie müssen dem Verbraucher spätestens bei Lieferung der Ware in Textform (z. B. per E-Mail oder in Papierform) zur Verfügung gestellt werden.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Lizenzhinweis: Die im Rahmen dieser Erasmus+-Projekte erstellten Inhalte stehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter der Lizenz CC BY 4.0 – Creative Commons Namensnennung 4.0 International

❖ **Darüber hinaus muss der Anbieter dem Verbraucher die folgenden Informationen auf seiner Website klar und verständlich zur Verfügung stellen, bevor dieser seine Bestellung aufgibt:**

- Die wesentlichen Merkmale der Waren oder Dienstleistungen.
- Den Gesamtpreis der Waren oder Dienstleistungen, einschließlich Mehrwertsteuer..
- Alle zusätzlichen Fracht-, Liefer- oder Versandkosten, sofern diese im Voraus berechnet werden können. Fehlen diese Informationen, darf der Händler sie nicht berechnen.
- Im Warenkorb müssen die tatsächlich anfallenen Lieferkosten oder sonstigen Kosten Ihrer Bestellung angeben werden. Andernfalls kann der Händler diese später nicht von Ihnen einfordern.
- Bei Verträgen mit unbestimmter Laufzeit oder Abonnementverträgen den Gesamtpreis pro Abrechnungszeitraum (z. B. für zwei Jahre) und gegebenenfalls bei Festbeträgen die monatlichen Gesamtkosten.
- Die Zahlungs-, Liefer- und Servicebedingungen, einschließlich der Lieferfrist.
- Die Produktbeschreibung muss die Lieferfrist für jedes Produkt angeben. Unverbindliche Aussagen wie „Lieferung in der Regel innerhalb einer Woche“ oder „Produkt demnächst verfügbar“ sind nicht zulässig. Die Angabe einer Lieferzeit von ca. 5–7 Tagen ist jedoch zulässig, da sie eine maximale Frist festlegt.
- Das Bestehen eines gesetzlichen Gewährleistungsrechts und gegebenenfalls Informationen zum Reklamationsmanagement.
- Informieren Sie sich vor dem Kauf über die Rückgabe- und Umtauschbedingungen des Shops.

Sichere Zahlungsmethoden

Bevorzugen Sie vertrauenswürdige Zahlungsmethoden wie PayPal, Kreditkarten oder andere Anbieter mit Käuferschutz. Achten Sie darauf, dass die Website HTTPS verwendet, um Ihre Daten verschlüsselt zu übertragen. Aktivieren Sie starke Passwörter und, wenn möglich, die Zwei-Faktor-Authentifizierung.

❖ PayPal

Vorteile

- Die Ware wird schnell versandt.
- Sie müssen Ihre Zahlungsdaten nicht bei jedem Online-Shop erneut eingeben, da diese bereits bei PayPal gespeichert sind.
- PayPal garantiert Käuferschutz. Das bedeutet, dass Sie eine Rückerstattung erhalten können, falls bei der Lieferung etwas schiefgeht. Dies gilt jedoch nicht, wenn Sie den Kauf mit „PayPal Freunde“ abschließen.
- Geeignet für internationale Transaktionen

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Lizenzhinweis: Die im Rahmen dieser Erasmus+-Projekte erstellten Inhalte stehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter der Lizenz CC BY 4.0 – Creative Commons Namensnennung 4.0 International

Nachteile

- Ihre Daten werden von einem Unternehmen mit Hauptsitz in den USA verarbeitet.
- Wenn Betrüger Ihr Passwort erlangen, können sie einkaufen, ohne Ihre Bankdaten zu kennen.

❖ Kreditkarten

Vorteile

- Schneller Versand.
- Kreditkartenzahlungen können bei Problemen erstattet werden.
- Geeignet für internationale Transaktionen.
- Dank der Zahlungsdiensterichtlinie II (PSD2) ist es Betrügern jedoch schwerer, da eine Zwei-Faktor-Authentifizierung erforderlich ist.

Nachteile

- Sie geben Ihre persönlichen Kreditkarteninformationen an den Online-Shop weiter. Sollte der Shop unseriös sein, kann dies später zu Problemen führen.

Online-Shopping im Ausland

Online-Händler mit Sitz im Ausland unterliegen möglicherweise anderen gesetzlichen Bestimmungen: Es können hohe zusätzliche Import- und Versandkosten anfallen.

- Wenn Sie Waren bei Online-Händlern im Ausland bestellen, müssen Sie mit
- zusätzlichen Steuern, Zöllen und hohen Versandkosten rechnen.
- Bei Problemen mit dem Händler können andere Gesetze als in Deutschland gelten.
- Beim Online-Shopping in einem EU-Land gelten weitgehend die gleichen Rechte.
- Im Zweifelsfall wenden Sie sich direkt an den Händler und die Zollbehörden.

Wichtig zu wissen!

Das E-Commerce-Recht ist kein eigenständiges Rechtsgebiet.

Vielmehr setzt sich das E-Commerce-Recht aus zahlreichen Vorschriften verschiedener Gesetze zusammen.

Zu den **wichtigsten** Rechtsbereichen gehören:
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (EGBGB), Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), Digitale-Dienste-Gesetz (DDG), Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Produktsicherheitsrecht, Preisangabenrecht, Urheberrecht, u.a.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Lizenzhinweis: Die im Rahmen dieser Erasmus+-Projekte erstellten Inhalte stehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter der Lizenz CC BY 4.0 – Creative Commons Namensnennung 4.0 International